

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Der Landbote. 1849-1934 1877**

142 (1.12.1877) Beilage zum Landboten



# Spielkarten in großer Auswahl, Elfenbein- & Knochenwürfel. Carl-Fischer.

Silberne Medaille. Die grösste und berühmteste Ulm a/D. 1871.

**Lohnspinn- und Weberei**

**Schretzheim,**

Ehrendiplom. Station Dillingen bei Ulm, München 1875.

ersucht um Uebergabe von **Flachs, Hauf und Abwerg** zum **Spinnen, Weben, Zwirnen, Bleichen**

und sichert schnellste und reellste **wie Bahnfrachtfreie** Ablieferung zu.

**Guter Rohstoff ist ebenfalls Bahnfrachtfrei, was sehr zu beachten ist,** während anderwärts mitunter 2-3 % per Schneller Frachtauslagen entstehen. Das Hecheln ist unentgeltlich und zufolge Errichtung einer **verbesserten neuen mechanischen Weberei** werden die Weblöhne künftig sehr billig berechnet und alle Wünsche erfüllt werden. **Prospecte** können bei den Herren Agenten ohne Kosten abgeholt und die Muster eingesehen werden.

Vieljährige Erfahrung lehrt, dass das Schretzheimer Garn und Gewebe von zähester und dauerhaftester Qualität ist. Für diese wirklich sehr zu empfehlende Spinnerei und Weberei sind wir bereit Zusendungen zu vermitteln: **Die Agenten:**

**Ph. Himmelstein in Sinsheim.**  
**Gg. Hermann, Reichen.**  
**Jac. Reichensperger, Untergimpfern.**  
**Chr. Rasig, Hoffenheim.**  
**Gg. Fleck, Dühren.**  
**L. Engel, Neidenstein.**  
**A. Dehoff, Kirchardt.**  
**J. Lazarus, Michelfeld.**

**Unterzeichneter hat seine ärztliche Praxis dahier eröffnet.**  
 Wohnung bei Frau J. G. Kellner.  
**Dr. von Hertlein,**  
 prakt. Arzt.

**Neidenstein.**  
**Einladung & Empfehlung.**

Es diene zur Nachricht, daß ich die Wirthschaft zum **„Rössel“** aufgegeben, und eine neue Restauration in der Behaulung des **Ferdinand Engel, Gemeinderath** dahier, wieder eröffne. Die Eröffnung derselben beginnt **Sonntag den 2. Dezember.** wozu ich alle meine Freunde und Gönner aufs Freundlichste einlade, und werde stets bemüht sein, dieselben mit größter Aufmerksamkeit zu bedienen.

Bei dieser Gelegenheit wird bemerkt, daß ich das berühmte Kleinlein'sche Bier von Heidelberg fort behalte, ebenso reingehaltene Bergtröpfer Weine.

Ergebenst  
**Goswill Flach.**

**Man biete dem Glücke die Hand!**  
**375,000 R.-Mark**

Haupt-Gewinn im günstigsten Falle bietet die allerneueste grosse Geld-Verloosung, welche von der hohen Regierung genehmigt und garantirt ist.

Die vortheilhafte Einrichtung des neuen Planes ist derart, dass im Laufe von wenigen Monaten durch 7 Verloosungen **46,200 Gewinne** zur sicheren Entscheidung kommen, darunter befinden sich Haupttreffer von eventuell R.-M. **375,000**, speciell aber

|                              |                               |
|------------------------------|-------------------------------|
| 1 Gewinn a M. <b>250,000</b> | 1 Gewinn a M. <b>12,000</b>   |
| 1 Gewinn a " <b>125,000</b>  | 23 Gewinne a " <b>10,000</b>  |
| 1 Gewinn a " <b>80,000</b>   | 3 Gewinne a " <b>8,000</b>    |
| 1 Gewinn a " <b>60,000</b>   | 27 Gewinne a " <b>5,000</b>   |
| 1 Gewinn a " <b>50,000</b>   | 52 Gewinne a " <b>4,000</b>   |
| 1 Gewinn a " <b>40,000</b>   | 200 Gewinne a " <b>2,400</b>  |
| 1 Gewinn a " <b>36,000</b>   | 410 Gewinne a " <b>1,200</b>  |
| 3 Gewinne a " <b>30,000</b>  | 621 Gewinne a " <b>500</b>    |
| 3 Gewinne a " <b>25,000</b>  | 706 Gewinne a " <b>250</b>    |
| 3 Gewinne a " <b>20,000</b>  | 25,635 Gewinne a " <b>138</b> |
| 7 Gewinne a " <b>15,000</b>  | etc. etc.                     |

Die nächste erste Gewinnziehung dieser grossen vom Staate garantirten Geldverloosung ist amtlich festgestellt und findet **schon am 12. und 13. Dezember d. J.** statt und kostet hierzu

1 ganzes Original-Loos nur Mark 6  
 1 halbes " " " 3  
 1 viertel " " " 1 1/2

Alle Aufträge werden sofort gegen Einsendung, Posteingahlung oder Nachnahme des Betrages mit der grössten Sorgfalt ausgeführt und erhält Jedermann von uns die mit dem Staatswappen versehenen Original-Loose selbst in Händen.

Den Bestellungen werden die erforderlichen amtlichen Pläne gratis beigefügt und nach jeder Ziehung senden wir unseren Interessenten unaufgefordert amtliche Listen.

Die Auszahlung der Gewinne erfolgt stets prompt unter Staatsgarantie und kann durch direkte Zusendungen oder auf Verlangen der Interessenten durch unsere Verbindungen an allen grösseren Plätzen Deutschlands veranlasst werden.

Unsere Collecte war stets vom Glücke begünstigt und hatte sich dieselbe unter vielen anderen bedeutenden Gewinnen oftmals der ersten Haupttreffer zu erfreuen, die den betreffenden Interessenten direct ausbezahlt wurden.

Voraussichtlich kann bei einem solchen auf der solidesten Basis gegründeten Unternehmen überall auf eine sehr rege Bethheiligung mit Bestimmtheit gerechnet werden, man beliebe daher schon der nahesten Ziehung halber alle Aufträge baldigst direkt zu richten an

**Kaufmann & Simon,**  
 Bank- und Wechsel-Geschäft in Hamburg.  
 Ein- und Verkauf aller Arten Staatsobligationen, Eisenbahn-Actien und Anlehenloose.

**P. S.** Wir danken hierdurch für das uns seither geschenkte Vertrauen und indem wir bei Beginn der neuen Verloosung zur Bethheiligung einladen, werden wir uns auch fernerhin bestreben, durch stets prompte und reelle Bedienung die volle Zufriedenheit unserer geehrten Interessenten zu erlangen. **D. O.**

**Großer Weihnachts - Ausverkauf**  
 zu bedeutend herabgesetzten Preisen:  
 Kleiderstoffe aller Art, Tuche, Buckskins, schwarze Cachemir, Feinwand, Tischtücher, Servietten, alle Sorten Baumwollwaaren, Hemden-Flanell, Unterrockstoffe bei  
**M. Reinach & Sohn, Sinsheim.**

Reine Petroleum-Fässer  
 kauft beständig und bezahlt höchste Preise  
**Heinrich Brühl, Mannheim.**

Strick- & Terneaux-Wolle  
 in allen Farben empfiehlt  
**[1289] Wihl. Scheeder.**

**Gicht und Rheumatismus,**  
 deren Lähmungen und andere innerliche und äusserliche seither für unheilbar gehaltenen Krankheiten.

Leidenden jeden Grades, denen schon längst nichtmehr in den Sinn gekommen ist, noch dieses oder jenes für ihr Leiden zu gebrauchen und die kostbare Gesundheit wieder zu erlangen, ist dennoch eine Hoffnung geblieben, sich von ihrem jahrelangen Elend befreien zu können, mögen die Leiden innerliche oder äusserliche, mögen nur einzelne oder alle Körpertheile afficirt sein.

Dem Darsteller der **Moessinger'schen Mittel** hat es unsägliche Mühe gekostet, bis es ihm gelungen ist, durch seine neue Heilmethode: **Ablagerungen (Verknoepelungen)** im verhärteten Zustande wieder zu erweichen und zum Vertheilen zu bringen, wodurch allein das Gelenk, resp. die Sehne wieder in die frühere Lage greifen kann und die Circulation des Blutes wieder hergestellt wird, ferner jene leidenden Theile, welche vorher gekrümmt waren oder in Folge der Schmerzen nicht bewegt werden konnten, sowie die leidenden Theile, welche bereits gefühllos geworden waren, wieder zu beleben und zu kräftigen. Die hartnäckigste und langjährige Kopflicht wird gelindert in einer Minute und geheilt binnen 3 Tagen.

Man verwechselt diese Mittel nicht mit jenen Zufalls gemischten betrügerischer Kurfuscherie, die schon Manchem die Augen geöffnet. Der beste Beweis, dass meine Mittel im hoffnungslosesten Zustande noch heilen, ist der, dass Jeder den Erfolg schon den zweiten Tag verspürt und zwar einerlei, ob es eine schwächere oder stärkere Natur ist. Die Mittel können vom Greise wie vom Kinde gebraucht werden, ferner wird derjenige, welcher seinem Berufe nach nachgehen kann, durch die Kur nicht gestört, mögen nun die Leiden durch Erkältung, Fallen, feuchte Wohnung, verdorbenen Magen, durch Ueberanstrengung der Nerven u. s. w. entstanden sein. Ich brauche nicht zu wissen, ob die gewöhnlichen Kuren wie Schwitzen, Lebertran, Petroleum, Baden, Warmhalten oder sonstige Quacksalbereien schon angewandt sind, nur bitte ich, kurz das Leiden u. sein Stadium zu beschreiben. Bitte um genaue Wohnungsangabe.

**L. G. Moessinger in Frankfurt a. M.**  
 Vor Anwendung meiner Kur (welche nur unbedeutende pecuniäre Opfer auferlegt) kann eine grosse Reihe von Dankschreiben Geheilten, die mir allein in den letzten Wochen zugekommen, und über deren Authenticität sich bei den Betroffenen zu informiren ich Jedermann freistelle, eingesehen werden.

Redaktion, Druck und Verlag von G. Becker in Sinsheim.